

II-13385 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6517/18

1994-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Meischberger, Mag. Trattner, Haller, Mag. Praxmarer
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend HAK-Direktorenbestellung in Innsbruck

Mit Ende des Schuljahres 1993/94 geht der derzeitige Direktor der HAK-Innsbruck in den Ruhestand. Bei einem Hearing, an dem mehr als 100 Lehrer, Eltern und Schüler teilnahmen, wurden die vier Kandidaten (alles Lehrer an dieser Schule) von den Anwesenden beurteilt. Anschließend entschieden sich sowohl der Lehrkörper als auch der Schulgemeinschaftsausschuß für einen Kandidaten mit klarer Mehrheit. Dieses klare Votum der Betroffenen wurde jedoch vom ÖVP-dominierten Landesschulrat ignoriert. Ja, diese Ignoranz ging sogar so weit, daß der im Hearing gewählte Kandidat nicht einmal im 3-er Vorschlag des LSR an das BMUK aufscheint. Damit wurde ein weiteres Mal der Urkundsbeweis dafür erbracht, daß ein nach parteipolitischen Grundsätzen zusammengesetztes Gremium in der Bildungspolitik nicht in der Lage und Willens ist, eine an Leistungskriterien orientierte Personalauswahl zu treffen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie bewerten Sie die Vorgangsweise des LSR für Tirol vor dem Hintergrund Ihrer immer wieder verbal geäußerten Objektivierung?

2. Warum gibt es immer noch keine Kriterien zur Durchführung einer objektiven Schulleiterbestellung im österreichischen Schulwesen?
3. Haben Sie sich im Zusammenhang mit den oben genannten Vorgängen mit dem LSR für Tirol in Verbindung gesetzt?
4. Werden Sie vor dem Hintergrund dieser Vorgänge vom LSR einen neuerlichen 3-er Vorschlag einfordern?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Sind Sie auch der Überzeugung, daß diese Vorgänge den Anlaß zu einer Abschaffung der Landes- und Bezirksschulräte bieten, und diese Gremien in Zukunft von der Mitsprache bei der Schulleiterbestellung ausgeschaltet werden sollen?
7. Wenn nein, warum nicht?